

Ingenieur-Geometer Schweiz, Kapellenstrasse 14, Postfach 5236, 3001 Bern

Bundesamt für Landestopografie swisstopo
Helena Aström
Seftigenstrasse 264
3084 Wabern

Bern, 26. September 2016

Fragebogen zur Dokumentation von Stockwerkeigentum

Sehr geehrte Helena,
sehr geehrte Damen und Herren

Die primär an die Kantone gerichtete Umfrage für eine Bestandsaufnahme begrüßen wir. Die gleichzeitig mit dem Fragebogen erwünschten weiteren Arbeiten (Kapitel 4 der Umfrage) laufen aber Gefahr unterzugehen. Wir hätten es begrüsst, wenn weitere Themen separat bei Hochschulen und Verbänden nachgefragt worden wären.

Kurz zur IGS:

- Die IGS ist die gesamtschweizerische Unternehmer- und Arbeitgeberorganisation der Ingenieur-Geometerinnen und Ingenieur-Geometer. Der Verband nimmt die Interessen von rund 230 Büros – mit ungefähr 340 Ingenieur-Geometerinnen und Ingenieur-Geometer – wahr.
- Als Arbeitgeberorganisation setzen wir uns für günstige Rahmenbedingungen, für unternehmerischen Freiraum - eigenverantwortliches Denken und Handeln fördern - sowie für fachliche und persönliche Weiterbildung ein.

Als Berufsorganisation nehmen wir dazu mit Bezug zum Fragebogen wie folgt Stellung:

- Zur Frage 13:
Wir gehen davon aus, dass in Ihrer Umfrage die wichtigsten vorhandenen Publikationen durch die Kantone zusammengetragen werden oder bereits bekannt sind. Als Verband haben wir von keinen weiteren Publikationen Kenntnis.
- Zur Frage 14:
Generell unterstützen wir die Weiterentwicklung der AV in Richtung 3D-Kataster. Mit Ihrer Umfrage tragen Sie zusammen, was schweizweit in diesem Bereich bereits vorhanden ist. Diese Zusammenstellung wird ein nicht homogenes Bild ergeben. Wichtig wird sein, bei einer Erweiterung der AV keine kantonalen Mehr-

anforderungen zu dulden. Solche müssten zwingend ausserhalb der AV, jedoch in einem vorgegebenen Datenmodell abgebildet werden.

In einem Datenmodell DM20XX sind die Gebäude in 3D zwingend zu führen. Damit werden auch für die Einführung von BIM günstige Voraussetzungen geschaffen.

Eine grosse Herausforderung wird der Umgang mit bereits vorhandenem Stockwerkeigentum sein. Hier sind pragmatische Lösungsansätze gefragt, um mit vorhandenen Unterlagen die Erfassung und Abbildung in einem Modell mit vertretbarem Aufwand ausführen zu können. Dagegen haben Neuerrichtungen von Stockwerkeigentum nach klaren Vorgaben zu erfolgen.

Bei der Erweiterung des Datenmodells und der Erfassung der Daten fordert die IGS, dass das bewährte PPP-Prinzip weitergeführt wird. Der Bund normiert und kontrolliert, die Arbeiten werden grundsätzlich von den privaten Büros ausgeführt. Damit steht Ihnen ein über die Schweiz verteiltes Netz von Spezialisten zur Verfügung, um diese Arbeiten effizient und innert nützlicher Frist ausführen zu können.

Wir danken für die Kenntnisnahme sowie Berücksichtigung unserer Ausführungen.

Gerne bieten wir Ihnen an, unser Fachwissen bei der Erarbeitung der entsprechenden Grundlagen einzubringen und aktiv in Arbeitsgruppen oder Kommissionen mitzuarbeiten. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Mit freundlichen Grüssen

Ingenieur-Geometer Schweiz



Thomas Frick, Präsident

thomas.frick@igs-ch.ch



Markus Rindlisbacher,

markus.rindlisbacher@igs-ch.ch